

INGRID HOFMANN ERHÄLT GOLDENES KLEEBLATT

Fürth ehrt die Unternehmerin Ingrid Hofmann für ihr herausragendes gesellschaftliches Engagement in und für die Stadt.

Die Stadt Fürth hat Ingrid Hofmann, Gründerin und Alleingesellschafterin von Hofmann Personal, letzte Woche mit dem Goldenen Kleeblatt für ihr vielfältiges Engagement, insbesondere im Bereich des Sports und der sozialen Verantwortung geehrt.

„Ingrid Hofmann ist nicht nur eine erfolgreiche Unternehmerin, sondern auch eine Visionärin, eine Wegbereiterin und eine engagierte Fürsprecherin für soziale Verantwortung“, betonte Oberbürgermeister Dr. Thomas Jung in seiner Laudatio.

Seit der Gründung ihres Unternehmens im Jahr 1985 habe sie nicht nur neue Maßstäbe in der Personalbranche gesetzt, sondern sich auch als engagierte Fürsprecherin für die Integration von Langzeitarbeitslosen und Flüchtlingen profiliert, so Jung weiter.





Eine ganz besondere Partnerschaft verbindet sie mit der Spielvereinigung Greuther Fürth. Seit über zwei Jahrzehnten unterstützt sie die Spielvereinigung, seit 2017 sogar als Hauptsponsorin. Das Logo ihres Unternehmens prangt auf den Trikots. Doch ihre Bindung zum Verein erschöpfe sich nicht im üblichen Sponsoring. Die Verbindung zum Kleeblatt sei „von Vertrauen, Verlässlichkeit und gemeinsamen Werten geprägt“.

„Sie kennt die Höhen und Tiefen des Geschäftslebens“

Als der Verein dabei war, sich im Profifußball zu etablieren, profitierte er von ihrer bereits langjährigen Erfahrung als Unternehmerin, die Höhen und Tiefen des Geschäftslebens kannte.

Sie wusste, dass es in dieser Phase nicht nur um ein finanzielles Engagement ging und stand dem Verein immer auch mit persönlichem Rat und Tat zur Seite. Auch in schwierigen Zeiten. Sie arbeitet seit vielen Jahren eng mit dem Verein

und den Fans zusammen, hat gemeinsam mit der SpVGG Greuther Fürth die inzwischen deutschlandweit bekannte Kampagne „Kein Fan ohne Job“ sowie gemeinsam mit anderen regionalen Sportvereinen die Initiative „Vielfalt gewinnt“ ins Leben gerufen.

Ihr soziales Engagement zeigt sich auch in ihrer Mitgliedschaft im Stiftungsrat der Kleeblattstiftung. Diese unterstützt Inklusionsangebote und soziale Bildungsprojekte in Fürth, fördert den regionalen Amateurfußball und startet immer wieder Aktionen gegen Rassismus.

Verleihung im Großen Rathausaal

Die Verleihung des Goldenen Kleeblatts fand im Beisein der Bürgermeister, Mitglieder des Stadtrates, der Geschäftsführung, Präsidium und Aufsichtsrat der Spielvereinigung Greuther Fürth sowie der Regionalgebietsleitung von Hofmann Personal sowie der Familie von Ingrid Hofmann im Großen Rathausaal statt. Eine feierliche und gediegene Umgebung, die die Bedeutung der Auszeichnung unterstrich.

„Ich bin sehr stolz, dass ich in Zukunft neben meiner Glückskette mit dem grünen Kleeblatt nun auch das Goldene Kleeblatt tragen darf“, sagte Ingrid Hofmann in ihrer Dankesrede. „Was mich besonders freut, ist die Tatsache, dass der 50köpfige Stadtrat einstimmig dafür gestimmt hat, mir diese Ehrung zuteil werden zu lassen, die normalerweise Fürther Bürgerinnen und Bürgern vorbehalten ist. Dieses Votum zeigt mir, dass es um echte Anerkennung meiner Arbeit geht und nicht um Parteizugehörigkeiten oder -meinungen.“





